

Herrn
Jan Kuhnert

Vier-Tore-Stadt
Neubrandenburg, 17042

15.02.2022

**ANF/VII/0118 - Wohngeldberechtigte
Stadtvertretung vom 03.02.2022**

Sehr geehrter Ratsherr Kuhnert,

in der Stadtvertretung am 03.02.2022 hatten Sie zum Bericht des Oberbürgermeisters eine Nachfrage zur Thematik Wohngeldberechtigte.

Ratsherr Kuhnert bezieht sich auf den Punkt 2.3.4 des vorgelegten Berichtes des Oberbürgermeisters und fragt an, ob zu beziffern ist, wie viele der 30 % wohngeldberechtigter Haushalte, um die sich die Gesamtzahl der wohngeldberechtigten Haushalte seit Beginn der Pandemie erhöht hat, darauf zurückzuführen sind, dass die Angehörigen im Niedriglohnsektor unterwegs sind und aufgrund von Kurzarbeit nicht mehr ihren Lebensunterhalt bestreiten können?

Es ist naheliegend, dass die infolge der Corona-Pandemie stark zugenommene Kurzarbeit auch zu einem Anstieg der wohngeldberechtigten Haushalte geführt hat. Eine konkrete Aussage, wie viel Prozent des Anstiegs der Wohngeldfälle auf den pandemiebedingten Anstieg der Kurzarbeit zurückzuführen sind, ist jedoch nicht möglich, da es dazu keine Erhebungen gibt.

Mit freundlichen Grüßen


Silvio Witt
Oberbürgermeister



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0118

Gegenstand: Erhöhung Zahl der wohngeldberechtigten Haushalte

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: Sitzung der Stadtvertretung am 03.02.2022

Einreicher: Ratsherr Kuhnert

Sachverhalt:

Sitzung der Stadtvertretung am Donnerstag, 03.02.2022:

**TOP 5 Bericht des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses
und wichtige Angelegenheiten der Stadt
Vorlage: INF/VII/0109**

...

Ratsherr **Kuhnert** (DIE LINKE) bezieht sich auf den Punkt 2.3.4. des vorgelegten Berichtes des Oberbürgermeisters und fragt an, ob zu beziffern ist, wieviele der 30 % wohngeldberechtigter Haushalte, um die sich die Gesamtzahl der wohngeldberechtigten Haushalte seit Beginn der Pandemie erhöht hat, darauf zurückzuführen sind, dass die Angehörigen im Niedriglohnssektor unterwegs sind und aufgrund von Kurzarbeit nicht mehr ihren Lebensunterhalt bestreiten können.